

Verabschieden

Ich muss mich verabschieden,
verabschieden von meinen Träumen,
verabschieden von meinen Wünschen,
verabschieden von meinem Kind,
verabschieden von einer Zeit der Hoffnung,
von einer Zeit des Glücks,
von einer Zeit der Freude.

Aber das fällt mir so schwer,
diese Zeit habe ich immer wieder vor Augen,

ich weiß,
dass ich nicht daran festklammern darf,
ich loslassen muss.

So hoffe ich auf eine andere,
eine neue Zeit:
eine Zeit der Hoffnung,
eine Zeit des Glücks,
eine Zeit der Freude.

(Petra Timm-Bortz)